Fürth

Alten – und Pflegeheim der 1848er Gedächtnisstiftung

Jahresabschluss 2004

Inhaltsverzeichnis

		Anlage:	Blatt:
I.	Lagebericht	1	1-3
	Bilanz	2	1
	G + V	3	1
	Anhang mit Anlagennachweis	4	1-7
II.	Erläuterungsteil		
	Vermögenslage		1
	Kapitallage		2
	Finanzlage		3
	Ertragslage		4
	Fördernachweis		5
	Verbindlichkeitsspiegel		6
	Pflegekostentarife		7
	Durchschnittliche Belegung		8
	Vollkraftstatistik		9
	Erläuterungen zur Bilanz		10-21
	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung		22-32
	Zusammenfassung		33
	G + V ohne Wohnheim		34
	G + V Wohnheim		

Lage- Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluß 2004 des Altenheimes der 1848er Gedächtnisstiftung

1. Allgemeines

Das Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung verfügt über 116 Pflegebetten und 24 Seniorenwohnungen.
Die Bewohnerstruktur hat sich in den letzten Jahren verändert. Die hochbetagten Bewohner sind teilweise bereits bei der Aufnahme schon als schwerstpflegebedürftig einzustufen. Dies fordert auch Veränderungen in der Personalstruktur, es werden mehr examinierte Kräfte benötigt um eine qualifizierte Pflege zu gewährleisten.
Das Personal des Altenheimes der 1848er Gedächtnisstiftung wurde 2004 sowohl in externen als auch in internen Schulungen auf diese veränderte Pflegesituation vorbereitet.

2. Leistungs-, Erlös- und Ergebnisentwicklung

Erträge

Die Einnahmensteigerung bei den allg. Pflegeleistungen beruht auf der Erhöhung der Pflegekosten ab 1.12.2003 um durchschnittlich 1,5 %.
Die Einnahmen bei den Rüstigen sind weiterhin zurückgegangen. Rüstige Personen kommen nicht mehr in die Heime. Diese Plätze werden in Pflegeplätze umgewandelt.

Bei dem Personalkostenzuschuss handelt es sich um Kostenersatz durch das Sozialamt für den Einsatz von BSHG Kräften (Sondermaßnahme „Hilfe zur Arbeit“). Im Jahr 2004 waren weniger BSHG Kräfte im Einsatz als 2003.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber 2003 verringert. Der Grund dafür ist, dass im Jahr 2003 eine Entschädigung für einen Blitzschaden enthalten ist. Außerdem ist der Mieter aus der früheren Hausmeisterwohnung ausgezogen, so dass auch diese Mieteinnahmen fehlen.
Eine Steigerung der Einnahmen konnte bei der Personalverpflegung, bei den Automatenerträgen und bei der Wäscherei erzielt werden.

Aufwand

Personalkosten: Ab 01.07.2003 werden an das Klinikum Personalkosten für eine Buchhaltungskraft erstattet, die im Altenheim die Buchhaltung übernommen hat. Ebenfalls ab 01.07.2003 wurde die Abrechnung der Löhne und Gehälter vom Personalamt an das Klinikum abgegeben. Für die Bearbeitung im Klinikum werden anteilmäßige Personalkosten für eine Personalsachbearbeiterin bezahlt. Gleichzeitig fallen für die bereits in der Ruhephase befindliche Verwaltungskraft Personalkosten

an. Rückstellungen für Beschäftigte, die 2004 Altersteilzeit beantragten, mussten in Höhe von 90.000 € gebildet werden.
Die Fortbildungskosten im Bereich Pflege sind weniger, da im Jahr 2004 nur für hausinterne Fortbildungen Kosten anfielen.

Materialaufwand - Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf

Die vom MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) geforderte Einführung eines Diät-Menüs, Abgabe von kostenlosem Mineralwasser und die allg. Preissteigerungen haben bei den Lebensmittelkosten zu einer Erhöhung geführt.
Durch den Wechsel der Wäscherei konnte eine Kostenersparnis bei der Fremdreinigung Wäsche erzielt werden.
Bei den EDV- u. Organisationskosten handelt es sich um Kosten der EDV Firma GOD, die seit der Übernahme der Lohnabrechnung durch das Klinikum anfallen.
Insgesamt gesehen konnten, durch sparsames wirtschaften, die Ausgaben für Wirtschaftsbedarf reduziert werden.
Mieten, Pacht, Leasing
Für den Fotokopierer in der Verwaltung fallen Mietkosten an. Für die EDV-Einrichtung in der Verwaltung und im Pflegedienst sind Leasingkosten zu bezahlen.

Beiträge Verbände und Organisationen - für die laufende Unterstützung, durch unseren Dachverband –Kleeblatt-, entstehen Kosten bei der Erstellung und Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems.

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (Verwaltungskosten), Honorar-rechnungen an die Gebäudewirtschaft, sowie an das Grünflächenamt wurden in Höhe von 91.926 € eingebucht.

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

Die Erhöhung der Kosten bei den Instandhaltungen Gebäude sind durch den erforderlichen Austausch von alten Rohrleitungen hauptsächlich im Sanitärbereich entstanden. Der Zustand der alten Leitungen im Altbaubereich verursacht hier immense Kosten.
Durch die Erneuerung der Personalumkleideräume sind hier vermehrt Kosten entstanden. Die veraltete WC-Anlage im Erdgeschoß muß erneuert werden, Kosten sind schon im Jahre 2004 zum teil enthalten, der Rest wird 2005 verrechnet.
Weiterhin sind Kosten für Instandhaltungsarbeiten im Wohnheim enthalten, die jedoch bei der Berechnung der neuen Wohngebühr für das Wohnheim berücksichtigt wurden.

Die durchgeführten Sparmaßnahmen reichten nicht aus ein ausgeglichenes Ergebnis 2004 zu erzielen.

3. Ausblick

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß das Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung bereits Maßnahmen getroffen hat und weiterhin treffen muß um durch zukunftsorientierte Investitionen seine Marktposition zu stärken.
Weiterhin steht nach wie vor der Gedanke an einen Umbau- bzw. Neubau der leer stehenden Gebäudeteile im Vordergrund. Dies auch im Hinblick auf die hohen Investitionen wegen der veralteten Leitungen etc.

Fürth, im August 2005

Talmon-Gros
Heimleitung

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth
Bilanz zum 31. Dezember 2004

5.0

Aktivseite	31.12.2004 Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		4.279,21	6.354,02
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.234.884,92		2.337.645,69
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	31.614,05		31.614,05
3. Technische Anlagen	3,06		3,06
4. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	173.785,53		185.399,97
5. Fahrzeuge	10.187,98		13.099,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
7. Geringwertige Wirtschaftsgüter	5,55	2.450.481,09	4,55
III Finanzanlagen		788.509,25	800.197,15
		3.243.269,55	3.374.317,49
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		29.394,88	31.618,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR	66.328,47		112.586,51
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR	5.958,28		59.593,32
		72.286,75	172.179,83
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		354.189,14	439.481,80
B. Rechnungsabgrenzungsposten		1.803,69	1.794,21
		3.700.944,01	4.019.391,58

Passivseite	31.12.2004 Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage	655.075,22		655.075,22
II. Gewinnvortrag	-140.223,01		10.709,59
III. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-36.416,73		-150.932,60
		478.435,48	514.852,21
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	289.048,83		311.487,95
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln	764.089,39		767.344,71
		1.053.138,22	1.078.832,66
C. Rückstellungen		350.571,93	355.442,52
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR	96.216,65		104.819,89
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 1.181.427,30	1.181.427,30		1.289.739,58
3. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR	483.662,51		604.808,59
		1.761.306,46	1.999.368,06
4. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		57.326,11	70.161,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten		165,81	734,62
		3.700.944,01	4.019.391,58

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2004

		2004 Euro	2004 Euro	Vorjahr Euro	Vorjahr Euro
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG davon Rüstige 17.186,77 / 22.936,60	2.310.814,98		2.267.211,95	
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung davon Rüstige 17.268,16 / 23.214,00	678.045,12		661.383,73	
3.	Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege VG	0,00		0,00	
4.	Erträge aus gesonderter Berrechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürtigen	194.555,97		190.731,45	
5.	Zuweisungen und Zuschüss zu Betriebskosten	107.824,46		131.332,05	
6.	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffen	-2.223,37		2.073,12	
7.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
8.	sonstige betriebliche Erträge	95.385,71	3.384.402,87	109.716,09	3.362.448,39
9.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	2.209.365,60		2.161.928,00	
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	745.710,02		613.703,00	
10.	Materialaufwand				
	a) Lebensmittel	123.515,89		118.422,45	
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	17.369,93		17.668,29	
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	121.975,78		123.720,66	
	d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	103.552,49		113.390,85	
	e) KFZ-Kosten	660,46		865,27	
11.	Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	91.926,97		112.466,11	
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	47.735,65		39.270,96	
13.	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00	
14.	Mieten, Pacht, Leasing	7.746,44	3.469.559,23	8.450,93	3.309.886,52
	Zwischenergebnis		-85.156,36		52.561,87
15.	Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00		0,00	
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	38.529,84		34.861,43	
17.	Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelföderung	0,00		0,00	
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
19.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00		0,00	
20.	Abschreibungen				
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	151.822,48		140.710,73	
	b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen	0,00		1.537,89	
21.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	223.864,46		164.514,39	
22.	Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	516,75	-337.673,85	858,11	-272.759,69
	Zwischenergebnis		-422.830,21		-220.197,82
23.	Erträge aus Beteiligungen	0,00		0,00	
24.	Erträge aus Finanzanlagen	45.434,58		60.801,16	
25.	Zinsen und ähnliche Erträge	24.941,64		32.477,72	
26.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.978,94		4.410,39	
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.562,31	37.834,97	31.100,31	57.768,18
28.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-384.995,24		-162.429,64
29.	Außerordentliche Erträge	331.096,60		2.048,49	
30.	Außerordentliche Aufwendungen	88,81		2.355,57	
31.	Weitere Erträge	17.570,72		11.804,12	
32..	**Außerordentliches Ergebnis**	**348.578,51**	348.578,51	11.497,04	11.497,04
33.	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag**		**-36.416,73**		**-150.932,60**

Anhang

zur Schlussbilanz des Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth zum 31. Dezember 2004

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name, Rechtsstand und Sitz der Stiftung

Die Stiftung führt den Namen

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

Sie ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Fürth

Gegenstand und Zweck der Stiftung

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke durch den Betrieb und die Unterhaltung eines Alten- und Pflegeheimes sowie von Seniorenwohnungen. Aufgenommen werden mindestens 60 Jahre alte Frauen und Männer, bevorzugt aus Fürth. Sie erhalten dort Unterkunft, Verpflegung und nach Bedarf stationäre Pflegeleistungen und sonstige Betreuung.

2. Die Stiftung darf keine Erwerbs- oder Gewinnabsichten verfolgen. Sie darf keine Personen durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Unterstützungen, Zuwendungen oder Vergütungen begünstigen. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

3. Die Überlassung von für Altenheim-, Pflegeheim- oder Seniorenwohnzwecke nicht mehr genutzte Gebäudeteile an Dritte widerspricht nicht dem Stiftungszweck, solange das gesamte Anwesen überwiegend als Alten- und Pflegeheim oder als Seniorenwohnungen genutzt wird.

4. Auf die Gewährung des Stiftungsgenusses besteht kein Rechtsanspruch

Gründung

Die Stiftung wurde aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 27.07.1950 errichtet.

Satzung

Die stiftungsrechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung vom 27. Juni 1974 geregelt.
Die Satzung wurde mit Wirkung vom 15.12.1999 geändert.

Im Moment betreibt die Gedächtnisstiftung ein Senioren- und Pflegeheim mit 116 Heimplätzen, wovon 114 als Pflegeplätze ausgelegt sind, und 24 angegliederten Altenwohnungen.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stiftungsorgane

Die Stiftung wird vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltet. Unbeschadet seiner gesetzlichen Verantwortung bestellt der als Organe der Stiftung

den Stiftungsvorstand und
den Stiftungsrat.

Stiftungsvorstand

Stiftungsvorstand ist der Oberbürgermeister der Stadt Fürth.

Dem Stiftungsrat gehören als ehrenamtliche Mitglieder an:

der Stiftungsvorstand
3 ehrenamtliche Stadträte und das mit der Pflegeschaft des Heimes beauftragte Stadtratsmitglied.
je ein ortsansäßiger Vertreter der ev. -luth. und der röm.-kath. Kirche
je ein Vertreter der Fürther Industrie und des Handels
ein Vertreter des deutschen Gewerkschaftsbundes
ein Vertreter des Handwerks
der städtische Referent für das Sozialwesen und
der städtische Referent für Stiftungssachen - beide nur mit beratender Stimme

Die Amtsdauer des Stiftungsrates enspricht der Wahlperiode des Stadtrats.

Stiftungsaufsicht

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung von Mittelfranken.

Steuerliche Verhältnisse

Laut Satzung ist die Stiftung eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts und somit nach § 1 Abs. 1 Nr. 4KStG körperschaftssteuerpflichtig.

Allerdings verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke nach den Vorschriften der §§ 51 bis 68 AO (ebenfalls deklariert in § 2 Abs. 1 der Satzung), was nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG die Voraussetzung für die Befreiung von der Körperschaftssteuer darstellt.

Der Umsatzsteuer unterliegen jene Lieferungen und Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt. Da die Stiftung ihre Tätigkeit selbstständig und nachhaltig mit der Absicht der Erzielung von Einnahmen ausführt, ist sie gemäß § 2 Abs. 1 UStG Unternehmer und somit für alle Lieferungen und Leistungen umsatzsteuerpflichtig.

Jedoch greift hier der § 4 Nr. 16 d UStG, in dem verankert ist, daß die mit dem Betrieb von Altenheimen, Altenwohnheimen und Pflegeheimen eng verbundenen, d. h. im Rahmen der typischen Tätigkeiten des Altenheimes anfallenden, Umsätze steuerfrei sind, wenn im vorangegangen Kalenderjahr mindestens 40 % der Umsätze den pflegebedürtigen Personen zugute gekommen sind. Die Einnahmen aus der Pflege sind solche eng verbundenen Umsätze und aufgrund der Überschreitung oben aufgeführter Mindestgrenze steuerfrei.

Alle Umsätze, die nicht in enger Verbundenheit mit dem Betrieb des Altenheims erzielt werden (z. B. Einnahmen der Cafeteria), unterliegen der vollen Steuerpflicht für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Für die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuer gilt eine Freigrenze. Betragen die Einnahmen einschließlich Umsatzsteuer weniger als 30.000,00 Euro im Jahr, unterliegen diese weder der Körperschaft- noch der Gewerbesteuer. Diese Grenze wird von der 1848er Gedächtnisstiftung im Rahmen der nicht eng verbundenen Umsätze nicht überschritten, so daß eine Steuerpflicht hinsichtlich Körperschaft- und Gewerbesteuer nicht vorliegt.

Erläuterung zur Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Dem Jahresabschluß zum 31.Dezember 2003 liegen die Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung über die Rechnungslegung von Pflegeeinrichtungen nach §§ 4, 5 PBV zugrunde. Es gelten die §§ 242, 243 Abs. 1 und 2, die §§ 244 bis 256, die §§ 264 Abs. 2, 5 und 8, § 268 Abs. 3, § 275 Abs. 4, § 277 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4, § 279, § 284 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Handelsgesetzbuches sowie Artikel 24 Abs. 5 Satz 2 und Artikel 28 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch.

Bilanzierungsmethoden

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung besonderer Ansatzvorschriften für Pflegeeinrichtungen (§ 5 PBV) erstellt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Anlagen 1 und 2 PBV.

Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Bewertungsvorschriften für Pflegeeinrichtungen, § 5 PBV, erstellt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Software und die damit verbunden Nutzungslizenzen

sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen angesetzt.

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Beim Grund und Boden handelt es sich hierbei um die ursprünglichen Anschaffungskosten und bei den Gebäuden, um die Anschaffungskosten vermindert, um die planmäßige Abschreibung. Diese erfolgt linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den Höchstsätzen.

Technische Anlagen

sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung bewertet. Der Ansatz erfolgt zu Bruttowerten.

Einrichtungen und Anschaffungen ohne Fahrzeuge

Die Wirtschaftsgüter sind mit ihren Anschaffungskosten vermindert um die planmäßige Abschreibung, bewertet. Ein Teil der Wirtschaftsgüter ist mit Festwerten angesetzt, da der Bestand durch regelmäßigen Ersatz in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt.

Fahrzeuge

sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth
Anlagennachweis zum 31.12.2004
in Euro

Anlage 4 Blatt 5

		Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
		Anfangsstand 01.01.2004	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand 31.12.2004	Anfangsstand 01.01.2004	Abschreibungen	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endstand 31.12.2004	**Restbuchwert 31.12.2004**	Restbuchwert 31.12.2003
A. Anlagevermögen													
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	40.696,45				40.696,45	34.342,43	2.074,81			36.417,24	**4.279,21**	6.354,02
II.	**Sachanlagen**												
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.763.662,05	2.283,46			4.765.945,51	2.426.016,36	105.044,23			2.531.060,59	**2.234.884,92**	2.337.645,69
2.	Grundstücke ohne Bauten	31.614,05				31.614,05	0,00				0,00	**31.614,05**	31.614,05
3.	Technische Anlagen und Maschinen	124.419,34				124.419,34	124.416,28				124.416,28	**3,06**	3,06
4.	Einrichtung und Austattungen ohne Fahrzeuge	1.057.604,80	24.131,18			1.081.735,98	888.003,75	35.745,62			923.749,37	**157.986,61**	169.601,05
	Festwert Wäsche/Geschirr	15.798,92				15.798,92	0,00				0,00	**15.798,92**	15.798,92
5.	Fahrzeuge	14.555,11				14.555,11	1.456,11	2.911,02			4.367,13	**10.187,98**	13.099,00
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00				0,00	**0,00**	0,00
7.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	29.486,31	6.047,80			35.534,11	29.481,76	6.046,80			35.528,56	**5,55**	4,55
		6.037.140,58	32.462,44	0,00	0,00	6.069.603,02	3.469.374,26	149.747,67	0,00	0,00	3.619.121,93	**2.450.481,09**	2.567.766,32
	Sachanlagevermögen gesamt	6.077.837,03	32.462,44	0,00	0,00	6.110.299,47	3.503.716,69	151.822,48	0,00	0,00	3.655.539,17	**2.454.760,30**	2.574.120,34
III.	**Finanzanlagevermögen**	800.197,15	157.505,92		169.193,82	788.509,25	0,00				0,00	**788.509,25**	800.197,15
	Anlagevermögen gesamt	6.878.034,18	189.968,36	0,00	169.193,82	6.898.808,72	3.503.716,69	151.822,48	0,00	0,00	3.655.539,17	**3.243.269,55**	3.374.317,49

Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren, beizulegenden Wert ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Vorräte

sind zu Einstandspreisen oder unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu niedrigeren Marktpreisen am Stichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

sind mit ihrem Nennwerten angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nennwerten angesetzt

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind zum Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

sind mit Nennwerten angesetzt.

Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

sind nach handelsrechtlichen Grundsätzen gemäß den steuerlichen Vorschriften korrekt ermittelt, eingestellt und aufgelöst worden. Sie wurden als passiver Ausgleichsposten zum mit Bruttowerten angesetzten Sachanlagevermögen angesetzt.

Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken.

Verbindlichkeiten

sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Buchführung

Die Buchführung des Altenheimes 1848er Gedächtnisstiftung Fürth wird über das System PDS geführt.

Die Gegenstände des beweglichen Sachanlagevermögens sind in maschinell erstellten Anlagenlisten (Bestandverzeichnis) wert- und mengenmäßig erfaßt. Die Abschreibungen werden maschinell, über das System PDS Anlagenbuchhaltung, errechnet.

Das Vorratsvermögen ist in Bestandslisten zusammengestellt. Die Mengenangaben basieren auf körperlichen Bestandsaufnahmen.

Fürth, den 29. August 2005

Altenheim 1848er Gedächtnisstifung, Fürth
Heimleitung

Talmon-Gros

Klinikum Fürth
Finanz- und Rechnungswesen
Abteilungsleiter

Bruder

II. Erläuterungsteil

Vermögenslage

	31.12.2004		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Imm. Vermögensgegenstände	4.279	0,12%	6.354	0,16%	-2.075	-32,66%
Sachanlagen	2.450.481	66,21%	2.567.766	63,88%	-117.285	-4,57%
Finanzanlagen	788.509	21,31%	800.197	19,91%	-11.688	-1,46%
Anlagevermögen	3.243.269	87,63%	3.374.317	83,95%	-131.048	-3,88%
Vorräte	29.395	0,79%	31.618	0,79%	-2.223	-7,03%
Forderungen a. L.+L.	66.328	1,79%	112.587	2,80%	-46.259	-41,09%
sonstige Verm.-Gegenstände	5.958	0,16%	59.593	1,48%	-53.635	-90,00%
Flüssige Mittel	354.189	9,57%	439.482	10,93%	-85.293	-19,41%
Umlaufvermögen	455.870	12,32%	643.280	16,00%	-187.410	-29,13%
RAP	1.804	0,05%	1.794	0,05%	10	0,56%
Vermögen	3.700.943	100,00%	4.019.391	100,00%	-318.448	-7,92%

Kapitallage

	31.12.2004		Vorjahr		Veränderung	
	TDM	%	TDM	%	TDM	%
Kapital	655.075	17,70%	655.075	16,30%	0	0,00%
Gewinnvortrag	-140.223	-3,79%	10.709	0,27%	-150.932	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-36.417	-0,98%	-150.933	-3,76%	114.516	-75,87%
Eigenkapital	478.435	12,93%	514.851	12,81%	-36.416	-7,07%
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.053.138	28,46%	1.078.832	26,84%	-25.694	-2,38%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Restlaufzeit über 5 Jahre	1.181.427	31,92%	1.289.740	32,09%	-108.313	-8,40%
Fremdkapital (langfristig)	1.181.427	31,92%	1.289.740	32,09%	-108.313	-8,40%
sonstige Rückstellungen	350.572	9,47%	355.443	8,84%	-4.871	-1,37%
Verbindlichkeiten aus L. und L.	96.217	2,60%	104.820	2,61%	-8.603	-8,21%
sonstige Verbindlichkeiten	540.989	14,62%	674.970	16,79%	-133.981	-19,85%
Fremdkapital (mittel und kurzfristig)	987.778	26,69%	1.135.233	28,24%	-147.455	-12,99%
Fremdkapital insgesamt	2.169.205	58,61%	2.424.973	60,33%	-255.768	-10,55%
Rechnungsabgrenzungsposten	166	0,00%	735	0,02%	-569	0,00%
Kapital	3.700.944	100,00%	4.019.391	100,00%	-318.447	-7,92%

Die Finanzlage

Die Entwicklung der Liquidität stellt sich wie folgt dar:

			31.12.2004 Euro
1.		**Jahresfehlbetrag**	**-36.416,73**
2.	+/-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.074,81
	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	149.747,67
3.	+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-4.870,59
4.	+/-	sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	
	+/-	Nettoeinstellung in/Nettoauflösung von Sonderposten m. Rücklageanteil	-25.694,44
5.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
6.	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	2.223,37
	-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus L. u. L.	46.258,04
	-/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	53.635,04
	-/+	Zunahme der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten	-9,48
7.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L.	-8.603,24
	+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-133.981,48
	+/-	Zunahme/Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-568,81
8.		**Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit**	**43.794,16**
9.	-	Auszahlungen für Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
	-	Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (Anlagezugänge)	-189.968,36
10.		**Mittelzufluß/-abfluß aus der Investitionstätigkeit**	**-189.968,36**
11.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-108.312,28
12.	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Finanzanlagen	169.193,82
13.		**Mittelzufluß/-abfluß aus Finanzierungstätigkeit**	**60.881,54**
14.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe der Zeilen 8, 10 und 13)	-85.292,66
15.	+	Finanzmittel am Anfang der Periode	439.481,80
16.		**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**354.189,14**

Ertragslage

Die Ertragslage des Altenheimes 1848er Gedächtnisstiftung stellt sich in der nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederten Ergebnisrechnung wie folgt dar:

	2004 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	%
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege KG	2.310.815	2.267.212	43.603	1,92%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	678.045	661.384	16.661	2,52%
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	194.556	190.731	3.825	2,01%
sonstige	263.992	315.727	-51.735	-16,39%
Erträge gesamt	3.447.408	3.435.054	12.354	0,36%
Personalaufwand	2.955.076	2.775.631	179.445	6,47%
Materialaufwand	367.075	374.068	-6.993	-1,87%
	125.257	285.355	-160.098	-56,10%
Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	91.927	112.466	-20.539	-18,26%
Steuern, Abgaben, Versicherungen	47.736	39.271	8.465	21,56%
Abschreibungen	154.801	146.659	8.142	5,55%
sonstige betriebliche Erträge	394.568	69.388	325.180	468,64%
sonstige betriebliche Aufwendungen	261.778	207.279	54.499	26,29%
	-36.417	-150.932	114.515	-75,87%

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth
Fördernachweis 2004 für Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

	Restbuchwert 01.01.2004	Zugänge 2004	Umbuchungen 2004	Abschreibungen 2004	Abgänge 2004	Restbuchwert 31.12.2004
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	311.487,95			22.439,12		289.048,83
Spenden						
Einrichtung und Ausstattung	33.206,37	12.835,40		7.262,32		38.779,45
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	734.138,34			8.828,40		725.309,94
	1.078.832,66	12.835,40	0,00	38.529,84	0,00	1.053.138,22

Verbindlichkeitsspiegel

	Stand am 31.12.2004 Euro	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.181.427,30		1.181.427,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.216,65	96.216,65	
Sonstige Verbindlichkeiten	483.662,51	483.662,51	
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	57.326,11		57.326,11
	1.818.632,57	579.879,16	1.238.753,41

Pflegekostentarife - Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

Pflegestufe	ab 01.04.1999 DM Betrag/Tag	ab 01.06.2000 DM Betrag/Tag	ab 01.07.2001 DM Betrag/Tag	ab 01.01.2002 Euro Betrag/Tag	ab 01.10.2002 Euro Betrag/Tag	ab 01.01.2003 Euro Betrag/Tag	ab 01.12.2003 Euro Betrag/Tag	ab 01.01.2004 Euro Betrag/Tag
0	86,98	95,16	96,65	49,42	50,83	49,28	50,02	50,02
I	114,53	128,63	130,75	66,85	71,00	69,45	70,55	70,55
II	142,23	150,00	152,51	77,98	83,17	81,62	82,94	82,94
III	161,53	167,09	169,91	86,87	92,14	90,59	92,08	92,08
Kurzzeitpflege	138,20	nach Pflegestufe	nach Pflegestufe	nach Pflegestufe	nach Pflegestufe	nach Pflegestufe	nach Pflegestufe	
Rüstigenplätze je nach Zimmergröße und Ausstattung								
Zimmer 1	65,79	65,79	65,79	33,64				
Zimmer 2	67,83	67,83	67,83	34,68	37,87	36,32	36,32	36,32
Zimmer 3	69,97	69,97	69,97	35,78				
Zimmer 4	72,32	72,32	72,32	36,98				

Nach Vereinbarung mit dem Bezirk Mittelfranken (gemäß § 93 Abs. 2 BSHG) wird für Rüstigenplätze nur noch ein Preis verrechnet.

Durchschnittliche Belegung - Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

Pflegestufe	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004/2003
0	1,75	0,50	1,25	1,33	2,67	2,92	0,25
I	41,42	36,58	40,92	40,58	45,33	57,58	12,25
II	38,42	42,50	40,50	39,58	37,67	33,00	-4,67
III	14,00	16,25	19,42	22,08	20,17	16,00	-4,17
Härtefälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kurzzeitpflege	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rüstige	15,83	13,50	8,75	8,00	4,50	2,92	-1,58
Gesamt	112,42	110,33	110,84	111,57	110,34	112,42	2,08

Vollkraftstatistik im Jahresdurchschnitt - Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

Mitarbeiter	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004/2003
Pforte/Hsm.	2,83	1,91	2,09	1,00	1,14	1,48	0,34
Küche/Cafe	7,42	7,83	7,11	7,46	8,07	9,08	1,01
Reinig./Wäsche	7,27	7,82	8,58	8,00	8,03	8,78	0,75
Verwaltung	3,00	3,43	3,00	3,73	3,94	4,00	0,06
A`Pfleger	14,32	21,95	21,01	24,92	23,02	25,23	2,21
Helfer	30,76	24,72	22,65	21,88	26,56	24,96	-1,60
Gesamt	**65,60**	**67,66**	**64,44**	**66,99**	**70,76**	**73,53**	**2,77**

incl. BSHG Kräfte
incl. Zeitarbeiter (Pflege und Reinigung)
incl. 1 Stelle für Stations-Küchen

Aufgliederung und Erläuterung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluß des Altenheims 1848er Gedächtnisstiftung Fürth zum 31. Dezember 2004 ist als Anlage zu diesem Bericht wiedergegeben.

Aktivseite

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde mit den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Beim Grund und Boden sind dies die ursprünglichen Anschaffungskosten, beim sonstigen Anlagevermögen die ursprünglichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Kosten für Um- und Erweiterungsbauten wurden als nachträgliche Herstellungskosten in den einzelnen Jahren aktiviert und über die Laufzeit abgeschrieben.

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.279,21	6.354,02

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	6.354,02
Zugänge	0,00
Abschreibungen	2.074,81
Stand am 31.12.2004	**4.279,21**

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
II. Sachanlagen	2.450.481,09	2.567.766,32

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2004	2.567.766,32
Zugänge	32.462,44
Abschreibungen	149.747,67
Abgänge	0,00
Stand am 31.12.2004	**2.450.481,09**

Sachanlagevermögen Zusammensetzung:

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.266.498,97	2.369.259,74

	Grund und Boden Euro	Betrtiebsbauten Euro	Außenanlagen Euro
Grundstück 1396/20	31.614,05		
Block A	5.881,70	1.142.614,63	2.986,19
Block B	81.082,88	271.191,00	38.098,73
Block C	7.873,38	663.987,24	21.169,17
	126.452,01	2.077.792,87	62.254,09

Der Buchwert der Betriebsbauten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.2004	Umbuch-ungen	Zugänge	Abschreibungen	Stand am 31.12.2004
Block A	1.183.816,45		2.283,46	43.485,28	1.142.614,63
Block B	301.736,40			25.516,55	276.219,85
Block C	693.492,33			29.505,09	663.987,24
Außenanlagen	63.762,55			6.537,31	57.225,24
Grundstücke bebaut	94.837,96				94.837,96
Grundstücke unbebaut	31.614,05				31.614,05
	2.369.259,74	0,00	2.283,46	105.044,23	2.266.498,97

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Einbau von einem Aufzug (Nachaktivierung)

Bei dem Grundstück 1396/15 handelt es sich um unbebauten Grundbesitz (Bauland)

Die Abschreibung der Gebäude und der Außenanlagen erfolgt linear.

Technische Anlagen

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
	3,06	3,06

	31.12.2004 Euro
Block A	0,51
Block B	2,55

Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
	173.785,53	185.399,97

	31.12.2004 Euro
Pflegebedarf	80.179,95
Wirtschaftsbedarf	52.818,38
Verwaltungsbedarf	15.455,26
Technischer Bedarf	9.533,02
	157.986,61
Wäsche (Festwert)	11.504,07
Geschirr (Festwert)	4.294,85
	173.785,53

Der Buchwert (ohne Festwerte) hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.2004	Umbuch- ungen	Zugänge	Abschreibungen	Stand am 31.12.2004
Pflegebedarf	90.487,41		12.835,40	23.142,86	80.179,95
Wirtschaftsbedarf	57.941,38		1.588,50	6.711,50	52.818,38
Verwaltungsbedarf	14.864,81		4.790,01	4.199,56	15.455,26
Technischer Bedarf	6.307,45		4.917,27	1.691,70	9.533,02
	169.601,05	0,00	24.131,18	35.745,62	157.986,61

Die Zugänge können im einzelnen der Anlagenbuchhaltung entnommen werden.

Fahrzeuge

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
	10.187,98	13.099,00

Geringwertige Wirtschaftsgüter

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
	5,55	4,55

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
III. Finanzanlagen	788.509,25	800.197,15

Wertpapiere des Anlagevermögens

a) **Pfandbriefe**	0,00
b) **LBS Bausparvertrag**	152.589,55
c) **Inhaber Schuldverschreibungen**	0,00
c) **Aktien**	544.398,05
d) **Depots/Fonds**	91.521,65
	788.509,25

B. Umlaufvermögen

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
I. Vorräte (Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe)	29.394,88	31.618,25

Die körperliche Bestandsaufnahme erfolgte im Wege der Stichtags-Inventur mit Fortschreibung zum 31.12.2004. Die Bewertung erfolgte zu den Einstandspreisen bzw. niedrigeren Marktpreisen zum Stichtag unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Zusammensetzung	31.12.2004 Euro
Pflegerischer Bedarf	5.535,54
Lebensmittel	9.039,73
Heizöl	5.317,44
Reinigungsbedarf	3.900,58
Werkraum (Schrauben, Lampen, Glühbirnen, usw.	3.707,59
Wasserleitungsbedarf	1.138,40
sonstiges	755,60
	29.394,88

Die Bestände haben durch folgende **Bestandsveränderungen** gegenüber dem 31.12.2003 abgenommen.

Pflegerischer Bedarf	-1.019,45
Lebensmittel	698,77
Heizöl	0,00
Reinigungsbedarf	-1.308,35
Werkraum (Schrauben, Lampen, Glühbirnen, usw.	-554,74
Wasserleitungsbedarf	-135,60
sonstiges	96,00
	-2.223,37

Stand am 01.01.2004	31.618,25
Bestandveränderung 2004	-2.223,37
Stand am 31.12.2004	29.394,88

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.286,75	172.179,83

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.328,47	112.586,51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0,00

Zusammensetzung:

	31.12.2004 Euro
Forderungen Pflegekasse	18.622,76
Forderungen Selbstzahler	7.317,58
Forderungen Sozialhilfe	24.850,23
Forderungen Krankenkassen	15.537,90
Forderungen Rüstige Selbstzahler	0,00
Forderungen Rüstige Sozialhilfe	0,00
Debidorische Kreditoren	0,00
	66.328,47

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.958,28	59.593,32

Zusammensetzung:

Vorschüsse auf Barbeträge	0,00
Forderungen an den Träger	5.943,20
Durchlaufende Posten	15,08
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
	5.958,28

Bei den Forderungen an den Träger handelt es sich um die ausstehende Zahlung für die BSHG$_T$Kräfte

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	354.189,14	439.481,80

Die Bankguthaben sind durch Tagesauszüge bzw. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Zusammensetzung	31.12.2004 Euro
1. Kassenbestand	387,44
2. Guthaben bei Kreditinstituten	
a) Stadtsparkasse Fürth	
Girokonto	33.327,26
Cash-Konto	800,71
Deutsche Bank	6.136,11
b) Festgeldkonten	
Stadtsparkasse Fürth	313.537,62
	354.189,14

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.803,69	1.794,21

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2004 handelt es sich um die:

a. Brandversicherung der einzelnen Gebäude für den Zeitraum 01.01.2005 bis 30.09.2005 Euro 1.637,35
b. Versicherung Telefonanlage für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis 31.07.2005 Euro 166,34

Summe Aktiva	**3.700.944,01**	**4.019.391,58**

Passivseite

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital	478.435,48	514.852,21

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
I. Kapitalrücklage	655.075,22	655.075,22

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
II. Verlustvortrag	-140.223,01	10.709,59

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-36.416,73	-150.932,60

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.053.138,22	1.078.832,66

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	289.048,83	311.487,95

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	764.089,39	767.344,71
davon aus Zuwendungen Dritter	38.779,45	33.206,37

Als Sonderposten wurden bereits zweckentsprechend verwendete Fördermittel und Zuschüsse, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2004 angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, ausgewiesen.

Sonderposten dienen der Neutralisation der Abschreibungen der finanzierten Vermögensgegenstände.

Der Bestand ist durch Aufzeichnungen sowie entsprechende Buchungsbelege nachgewiesen.

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
C. Rückstellungen	350.571,93	355.442,52

Der Bestand hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.2004 Euro	Zuführung Euro	Abgang Euro	Stand am 31.12.2004 Euro
Urlaubsrückstellung	36.627,15		14.566,72	22.060,43
Sonstige Rückstellungen	83.067,75		80.000,00	3.067,75
Altersteilzeit	235.747,62	89.696,13		325.443,75

Die Urlaubsrückstellungen konnten um Euro 14.566,72 verringert werden.
Die Rückstellung für Altersteilzeit wurden um Euro 89.696,13 aufgestockt.
Die Rückstellung über 80.000,00 für Verwaltungskosten wurde nach Eingang der Rechnung wieder aufgelöst.

Die Rückstellungsbestände sind durch Einzelaufstellungen nachgewiesen.

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
D. Verbindlichkeiten	1.761.306,46	1.999.368,06

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.216,65	104.819,89

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.181.427,30	1.289.739,58
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.181.427,30	1.289.739,58

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Bayerische Landesbanken Kreditanstalt Darl.-Nr.	
3/1107236-10	0,00
33/1107236-10	108.997,21
43/1107236-10	83.350,83
73/11072236-10	233.466,08
83/11072236-10	178.532,90
Stadtsparkasse Fürth Darl. Nr.	
60000210	23.903,60
6114557	166.817,64
6114565	377.217,17
Bayerische Staatsschuldanleihe	2.760,95
Bayerische Staatsschuldanleihe	6.380,92
Verbindlichkeiten Kontokorrent	0,00
	1.181.427,30

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit Darlehensverträgen sowie Tagesauszügen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
3. Sonstige Verbindlichkeiten	483.662,51	604.808,59
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten gegenüber Selbstzahlern	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Rüstigen/Selbstzahlern	0,00
durchlaufende Posten	0,00
Verbindlichkeiten Lohn	93.269,14
Verbindlichkeiten Bewohner	317,67
Verbindlichkeiten Träger	390.075,70
	483.662,51

Die Verbindlichkeiten an den Träger haben sich verringert, da ein Teil der Verwaltungskosten für die Jahre 1997 bis 2003 ausgebucht wurde.

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
4. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	57.326,11	70.161,51

	31.12.2004 Euro	Vorjahr Euro
E. Rechnungsabgrenzungsposten	165,81	734,62

Hierbei handelt es sich um die vereinnahmte Kiosk,Wohnungs- u. Friseurmiete für den Zeitraum Januar 2005.

Summe Passiva	**3.700.944,01**	**4.019.391,58**

Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege KG	2.310.814,98	2.437.253	2.267.211,95
davon			
a) Erträge vollst. Stufe 0			
Sozialhilfeträger	21.790,80		970,90
Selbstzahler	18.277,82		37.136,51
b) Erträge vollst. Stufe 1			
Pflegekasse	602.815,38		484.361,12
Sozialhilfeträger	98.443,31		63.593,21
Selbstzahler	211.360,27		154.247,52
c) Erträge vollst. Stufe 2			
Pflegekasse	568.546,38		607.338,48
Sozialhilfeträger	64.999,37		66.202,80
Selbstzahler	191.967,81		226.304,70
d) Erträge vollst. Stufe 3			
Pflegekasse	305.924,21		378.914,46
Sozialhilfeträger	42.443,90		49.624,93
Selbstzahler	118.482,51		130.311,42
e) Erträge voll. Inkontinenz	48.576,45		45.269,30
f) Erträge Kurzzeitpflege Stufe 1	0,00		0,00
g) Erträge Kurzzeitpflege Stufe 2	0,00		0,00
h) Rüstige (Pflegebereitschaft)	17.186,77		22.936,60
	2.310.814,98		2.267.211,95

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro

2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	678.045,12	688.118	661.383,73
davon			
Erträge Unterkunft und Verpflegung	231.314,17	688.118	223.360,18
Erträge vollstationäre Verpflegung	429.462,79		414.809,55
Erträge Kurzzeitpflege Unterkunft	0,00		0,00
Erträge Kurzzeitpflege Verpflegung	0,00		0,00
Rüstige Unterkunft und Verpflegung	17.268,16		23.214,00
	678.045,12	688.118	661.383,73

3. Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege VG	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	0,00	0	0,00

4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	194.555,97	193.957	190.731,45

5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten (nach BSHG)	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	107.824,46	97.300	131.332,05
davon			
Personalkostenzuschüsse	107.824,46	95.000	128.993,19
Zuweis. Zuschuß vollstationäre Betreuung.	0,00	2.300	2.338,86
	107.824,46	97.300	131.332,05

6. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	-2.223,37	0	2.073,12

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,00**	0	0,00

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
8. sonstige betriebliche Erträge	95.385,71	96.230	109.716,09

davon

Erstattung des Personals für Unterkunft	0,00	0	0,00
Erstattung des Personals für Verpflegung	1.668,85	800	912,80
sonstige Erstattungen	743,98	0	0,00
Erträge Automaten	2.865,17	1.700	1.898,99
Erstattung Clubtelefon	402,11	600	469,99
Erstattungen Wäscherei	2.464,39	1.000	2.252,20
sonstige betriebliche Erträge	1.346,87	0	604,13
sonstiger Essensertrag	10.827,60	17.500	14.588,08
Erlöse Cafe Bewohner	6.850,15	4.700	5.053,00
Versicherungsentschädigung	1.607,02	600	13.769,43
Miete Kiosk	81,80	270	245,40
Miete Wohnheim	62.440,20	60.300	60.660,57
Mieten und Pachten sonstige	1.866,17	6.600	7.004,68
Miete Friseur	1.983,63	1.980	1.965,36
Miete Stellplatz	237,77	180	291,46
	95.385,71	96.230	109.716,09

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
9. Löhne und Gehälter	2.955.075,62	2.893.840	2.775.631,00

a) Löhne und Gehälter

Leitung Pflegeeinrichtung	33.218,07	49.200	50.529,48
Pflegedienst	1.648.948,63	1.650.000	1.599.526,36
Hauswirtschaftsdienst	408.834,07	410.000	370.414,84
Verwaltungsdienst	88.735,20	65.000	81.086,34
Technischer Dienst	29.629,63	50.000	60.370,98
Sonstige Dienste	0,00	2.700	0,00
	2.209.365,60	2.226.900	2.161.928,00

Leitung Pflegeeinrichtung: Durch ATZ - Kostenverringerung bei der Leitung der Pflegeeinrichtung.

Pflegedienst: Die Steigerung der Lohnkosten im Pflegedienst ist durch mehr examinierte Kräfte entstanden.

Hauswirtschaftsdienst: Da sich eine Mitarbeiterin des Hauswirtschaftsdienst in der ATZ-Freizeitphase befindet, musste eine zusätzliche Küchenkraft eingestellt werden.

Technischer Dienst: Wegen Erkrankung des Hausmeisters wurde als Vertretung eine kostengünstigere BSHG-Kraft eingestellt.

b) **Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen**

Ges. soz. Aufwendungen Leitung Pflegeeinrichtung	9.110,63	9.800	10.287,77
Ges. soz. Aufwendungen Pflegedienst	343.953,11	320.000	322.112,97
Ges. solz. Aufwendungen Hauswirtschaftsdienst	89.293,38	86.000	81.324,34
Ges. soz. Aufwendungen Verwaltungsdienst	14.078,60	10.000	11.869,92
Ges. soz. Aufwendungen Technischer Dienst	6.212,46	10.600	12.811,80
Ges. soz. Aufwendungen Sonstige Dienste	0,00	500	0,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	12.673,56	12.000	10.946,12
Altersversorgung Leitung Pflegeeinrichtung	3.461,18	2.800	3.601,83
Altersversorgung Pflegedienst	120.171,21	83.000	106.400,82
Altersversorgung Hauswirtschaftsdienst	29.811,97	22.000	25.570,79
Altersversorgung Verwaltungsdienst	19.578,64	17.000	18.595,78
Altersversorgung Technischer Dienst	1.743,68	1.800	2.650,44
Altersversorgung Sonstige Dienste	0,00	140	0,00
Beihilfe und Unterstützung	464,18	4.000	285,70
Sonstiger Personalaufwand Leitung Pflegeeinrichtung	96,00	200	100,90
Fortbildungskosten Leitung Pflegeeinrichtung	681,00	1.500	511,25
Sonstiger Personalaufwand Pflegedienst	1.632,00	1.800	1.093,50
Fortbildungskosten Pflegedienst	1.096,22	15.000	3.595,62

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
Sonstiger Personalaufwand Hauswirtschaftsdienst	913,71	1.000	1.067,89
Fortbildung Hauswirtschaft	0,00	500	0,00
Sonstiger Personalaufwand Verwaltungsdienst	361,36	400	237,56
Fortbildungskosten Verwaltungsdienst	681,00	1.500	638,00
Sonstiger Personalaufwand Technischer Dienst	0,00	400	0,00
Sonstiger Personalaufwand Sonstige Dienste	0,00	0	0,00
Altersteilzeit	89.696,13	65.000	0,00
	784.062,02	666.940,00	651.689,00

	2.993.427,62	2.893.840	2.813.617,00

10 Materialaufwand

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	367.074,55	365.150	374.067,52

davon

a Lebensmittel

Lebensmittel	113.236,58	110.000	111.414,92
Einkauf Küchengetränke	0,00		0,00
Einkauf Sonderlebensmittel	0,00		0,00
Getränke (Automat Bewohner)	4.479,20		3.464,59
Einkauf Diätessen	3.473,02		1.819,80
Lebensmittel Cafe Bewohner	2.327,09		1.723,14
	123.515,89	110.000	118.422,45

b Aufwendungen für Zusatzleistungen

Sachkosten Betreuung	0,00		0,00
Kulturelle Betreuung	3.348,55	4.000	2.258,73
Sonstiger Betreuungsaufwand	0,00		0,00
Therapeutischer Bedarf	0,00		0,00
Beschäftigungstherapie	0,00	500	0,00
Medizinischer Bedarf	0,00		0,00
Medizinischer Pflegebedarf	14.021,38	16.000	15.409,56
	17.369,93	20.500	17.668,29

c Wasser, Energie, Brennstoffe

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
Wasser	15.513,79	11.200	12.292,49
Strom	31.642,76	33.000	36.749,38
Heizöl	0,00	0	0,00
Gas	74.814,67	73.300	74.678,79
Heizkostenrückzahlung (Bewohner Wohnheim)	4,56	700	0,00
	121.975,78	118.200	123.720,66

d Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf

Gartenpflege	2.603,70	5.000	6.403,16
Kleinmaterial/Kleinwerkzeuge	429,84	1.000	589,15
Ersatz Geschirr und Besteck	1.705,81	1.800	216,73
Ersatz Wäsche	2.208,05	4.000	453,65
Sonstiger Materialaufwand	884,48	250	65,16
Wasch- und Reinigungsmaterial	9.384,42	8.500	7.649,61
Verbrauch Inkontinenzartikel	21.087,64	19.000	21.069,12
Fremdreinigung	2.324,45	3.100	6.489,81
Fremdleistung Wäsche	23.162,55	36.000	25.820,50
Sonstige Fremdleistungen	240,00	100	0,00
Büromaterial	1.451,20	1.600	2.040,40
Zeitschriften und Bücher	956,97	900	1.120,88
Kabel,Rundfunk,TV,GEMA	3.301,44	3.000	3.622,20
Nebenkosten des Geldverkehrs	11.697,90	11.500	11.054,41
Porto	669,08	600	434,26
Telefon	1.872,34	2.300	2.249,33
Clubtelefon	507,95	700	524,35
Fax	0,00	0	0,00
Aufwendungen f. Personal	8.501,63	0	0,00
Buchführungskosten	0,00	500	0,00
EDV- und Organisationskosten	3.085,63	0	3.129,31
Rechts- u. Beratungskosten	0,00	5.000	9.689,82
Abschluß- und Prüfungskosten	0,00	1.000	511,29
Personalbeschaffungskosten	0,00	500	0,00
Werbungskosten	1.166,61	1.200	2.843,39
Geschenke bis DM 75.00	790,25	1.500	999,30
Bewirtungskosten	0,00	0	0,00
Reisekosten Arbeitnehmer	134,89	0	356,48
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	0,00	0	0,00
Aufwand für Verbrauchsgüter	5.385,66	6.800	6.058,54
Wasch- und Reinigungsmittel	0,00	0	0,00
Med. Pflegebedarf	0,00	0	0,00
Sonstige Verbrauchsgüter	0,00	0	0,00
	103.552,49	115.850,00	113.390,85

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro

e Fahrzeugkosten

Kfz-Versicherung	0,00	0	0,00
Kfz-Steuer	0,00	0	0,00
Laufende Kfz-Betriebskosten	505,48	600	448,99
Garagenmiete	0,00	0	0,00
Sonstige Kfz-Kosten	154,98	0	416,28
	660,46	600	865,27
	367.074,55	365.150	374.067,52

	31.12.2004	WP 2004	31.12.2003

	Euro	Euro	Euro
11. Aufwendungen für Zentrale Dienste	**91.926,97**	131.600	112.466,11

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	**47.735,65**	32.930	39.270,96
davon			
Grundsteuer	1.314,64	1.200	1.171,74
Kaminkehrer, Straßenreinigung	414,40	230	215,82
Abwasser und Kanalgebühren	18.642,72	9.000	9.394,47
Müllabfuhr, Abfallbeseitigung	19.554,15	18.000	20.541,57
Beiträge an Verbände und Organisationen	5.351,02	4.500	5.491,72
Versicherungen	2.458,72	0	2.455,64
	47.735,65	32.930	39.270,96

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	**0,00**	0	0,00

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
14. Mieten, Pacht, Leasing	**7.746,44**	7.000	8.450,93

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	**0,00**	0	0,00

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			

	38.529,84	30.000	34.861,43

davon

Erträge aus der Auflösung von Sopo aus öffentlichen Zuweisungen	22.439,12
Erträge aus der Auflösungvon Sopo a. nicht-öffentlichen Zuweisungen	16.090,72
	38.529,84

17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
0,00	0	0,00

18. Aufwendungen aus der Zuführung Sonderposten

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
0,00	0	0,00

19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
0,00		0,00

20. Abschreibungen

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
151.822,48	145.000	142.248,62

davon

a Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibung auf immaterielle Verm.-Gg.	2.074,81	2.043,89
Abschreibung auf Gebäude	97.956,53	94.187,96
Abschreibung auf Außenanlagen	7.087,70	6.349,59
Abschreibung auf BGA	35.745,62	33.528,99
Abschreibung KFZ	2.911,02	
Abschreibung auf GWG	6.046,80	3.144,19
	151.822,48	139.254,62

b Abschreibung auf Forderungen u. sonst. Vermögensgeg.

Forderungsverluste	0,00	1.537,89
	0,00	1.537,89

	151.822,48	140.792,51

21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	223.864,46	126.500	164.514,39
davon			
Instandhaltung Gebäude	139.639,90	55.000	70.090,39
Instandhaltung Außenanlagen	651,93	2.000	0,00
Instandhaltung Betriebsausstattung	7.095,26	13.000	11.411,56
Instandhaltung technische Anlagen	56.157,78	29.000	57.079,70
Instandhaltung EDV/Verwaltung	2.125,76	2.000	1.160,51
Wartung Betriebsausstattung	5.894,82	5.500	5.818,11
Wartung technische Anlagen	12.299,01	20.000	18.954,12
	223.864,46	126.500	164.514,39

22. sonstige ordentliche und außerord. Aufwendungen	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	516,75	700	858,11

23. Erträge aus Beteiligungen	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	0,00		0,00

24. Erträge aus Finanzanlagen	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	45.434,58	5.000	60.801,16

	31.12.2004	WP 2004	31.12.2003

25. Zinsen und ähnliche Erträge

Euro	Euro	Euro
24.941,64	40.000	32.477,72

26. Abschreibungen auf Finanzanl. und Wertp. d. Umlaufverm.

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
2.978,94	50.000	4.410,39

27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
29.562,31	35.000	31.100,31

29. Außerordentliche Erträge

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
331.096,60	2.000	2.048,49

davon

Periodenfremde Erträge	328.933,00	0	0,00
Spenden und ähnliche Zuwendungen	1.769,85	2.000	1.630,20
sonstige außerordentliche Erträge	393,75	0	418,29
	331.096,60	2.000	2.048,49

30. Außerordentliche Aufwendungen

31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
88,81	0	2.355,57

davon

Aufwendungen Abgang Anlagevermögen	0,00	0,51
Aufwendungen Abgang Finanzanlagen	0,00	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	25,55	2.340,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	63,26	15,06
	88,81	2.355,57

31. Weitere Erträge

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	17.570,72	0	11.804,12

davon

Erlöse Abgang Anlagevermögen	0,00		620,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.570,72		11.184,12
	17.570,72		11.804,12

33. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

	31.12.2004 Euro	WP 2004 Euro	31.12.2003 Euro
	-36.416,73	**-197.862**	**-150.932,60**

Zusammenfassung

Der Jahresabschluß wurde vom Klinikum Fürth nach den vorgelegten Büchern und Unterlagen des Altenheims 1848er Gedächtnisstiftung, Fürth erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen ist mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht verbunden.

Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von Euro 36.416,73.
(Vorjahr Verlust Euro 150.932,60).

Das bereinigte Jahresergebnis im Vorjahr beläuft sich auf einen Jahresverlust von Euro 162.116,72.

Für das Berichtsjahr ist ein bereinigtes Ergebnis von Euro 293.224,32 (Verlust 36.416,73 zuzüglich Auflösung von Rückstellungen Euro 17.570,72 zuzüglich periodenfremde Erträge Euro 328.933,00 abzüglich Rückstellungen für Altersteilzeit Euro 89.696,13) auszuweisen.

Auch im Geschäftsjahr 2004 konnte durch Erlössteigerungen und weitere Sparmaßnahmen kein ausgeglichenes Ergebnis erziehlt werden.

Im wesentlichen haben zur Veschlechterung des Jahresergebnis beigetragen:

Jahresergebnis	bereinigt	2003	-162.116,72
Jahresergebnis	bereinigt	2004	-293.224,32
Verschlechterung			-131.107,60

Die Steigerung der Erträge (G+V Pos. 1-5)	40.581,35	
konnten die Erhöhung der Personalausgaben	89.748,49	**-49.167,14**
(G+V Pos. 9) nicht abdecken.		
Verminderung sonstiger betrieblicher Erträge		-14.330,38
Verminderung Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen		20.539,14
Erhöhung Aufwendungen für Steuern,Abgaben u. Versicherungen		-8.464,69
Erhöhung Aufwendungen für Instandhaltung		-59.350,07
Verringerung der Erträge aus Zinsen und Finanzanlagen		-22.902,66

Der Jahresfehlbetrag des Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung, Fürth ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2004
Ohne Wohnheim

		2004 Euro	Euro
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG davon Rüstige 22.936,60 / 30.675,33	2.310.814,98	
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung davon Rüstige 23.214,00 / 49.887,84	678.045,12	
3.	Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege VG	0,00	
4.	Erträge aus gesonderter Berrechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürtigen	194.555,97	
5.	Zuweisungen und Zuschüss zu Betriebskosten	107.824,46	
6.	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffen	-2.223,37	
7.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
8.	sonstige betriebliche Erträge	19.937,08	3.308.954,24
9.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	2.201.009,60	
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	745.710,02	
10.	Materialaufwand		
	a) Lebensmittel	122.154,63	
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	17.369,93	
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	110.469,23	
	d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	102.659,76	
	e) KFZ-Kosten	660,46	
11.	Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	91.926,97	
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	33.864,81	
13.	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	
14.	Mieten, Pacht, Leasing	7.746,44	3.433.571,85
	Zwischenergebnis		-124.617,61
15.	Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00	
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	38.529,84	
17.	Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelföderung	0,00	
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00	
19.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	
20.	Abschreibungen		
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	131.045,06	
	b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen	0,00	
21.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	210.714,08	
22.	Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	516,75	-303.746,05
	Zwischenergebnis		-428.363,66
23.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	
24.	Erträge aus Finanzanlagen	45.434,58	
25.	Zinsen und ähnliche Erträge	24.941,64	
26.	**Abschreibungen auf Finanz**anlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.978,94	
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.562,31	37.834,97
28.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-390.528,69
29.	Außerordentliche Erträge	331.096,60	
30.	Außerordentliche Aufwendungen	88,81	
31.	Weitere Erträge	17.570,72	
32..	**Außerordentliches Ergebnis**	348.578,51	348.578,51
33.	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (-)**		-41.950,18

Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2004
Wohnheim

		2004 Euro	Euro
1.	Erträge Automaten	573,03	
2.	Erlöse Gästeessen	10.827,60	
3.	Erlöse Cafe Besucher	1.370,03	
4.	Mieterträge Stellplatz	237,77	
5.	Miete Wohnungen	62.440,20	75.448,63
	Personalaufwand		
	a) Hausmeister	3.856,00	
	b) Verwaltung	4.500,00	8.356,00
	Materialaufwand		
	a) Getränke	895,84	
	b) Lebensmittel	465,42	
	c) Wasser	2.327,06	
	d) Gas	9.179,49	
	e) Reinigung	232,45	
	f) Kabelanschluss	660,28	13.760,54
	a) Abwasser / Kanal	3.937,34	
	b) Müllabfuhr	9.933,50	13.870,84
	Abschreibungen		
	a) Gebäude	19.178,31	
	b) Aussenanlagen	1.599,11	20.777,42
10.	Instandhaltung	13.150,38	13.150,38
11.	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (-)**		**5.533,45**